

**Modulhandbuch2-Fach-B.A.  
Christliche Studien**

in der Verantwortung der Fächer  
Evangelische Theologie  
und  
Katholische Theologie

Stand: 08/2020

## 1. Beschreibung des Studiengangs

Name des Studiengangs		Kürzel	
Bachelor „Christliche Studien“		CS	
Typ	Regelstudienzeit	SWS	ECTS-credits
2-Fach BA	6 Semester	48	75

Besonderheiten
<p>Der BA-Studiengang „Christliche Studien“ ist in zwei Studienrichtungen gegliedert: „Christliche Studien – evangelisch“ und „Christliche Studien – katholische Theologie“. Die Studienrichtung „Christliche Studien – evangelisch“ wird in der Evangelischen, die Studienrichtung „Christliche Studien – katholische Theologie“ in der Katholischen Theologie absolviert. Im Rahmen der Einschreibung wird von den Studierenden die konfessionelle Ausrichtung entschieden und festgelegt. Für beide Studienrichtungen gilt, dass 25 % der Veranstaltungen in der jeweils anderen Theologie besucht werden müssen.</p>
Studienvoraussetzungen
<p>Für beide Studienrichtungen: Allgemeine Hochschulreife.</p> <p>Für die Studienrichtung „Christliche Studien – katholische Theologie“: Lateinkenntnisse und Kenntnisse in Hebräisch oder Griechisch, die im Rahmen des E-Bereichs studienbegleitend erworben werden können.</p> <p>Für die Studienrichtung „Christliche Studien – evangelisch“: Kenntnisse des Griechischen und wahlweise des Lateinischen oder Hebräischen, die im Rahmen des E-Bereichsstudienbegleitend erworben werden können.</p> <p>Unter „<i>Kenntnissen</i>“ einer Sprache sind zu verstehen: Kenntnis eines Grundwortschatzes, Grundlagen der Nominalbildung, vollständiges Formeninventar des regelmäßigen Verbs, häufig vorkommende Formen der wichtigsten unregelmäßigen Nomina und Verben, Grundlagen der Syntax, Kenntnis grundlegender Textsorten.</p> <p><i>Kompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebrauch einschlägiger Lexika, Grammatiken, Software und Internetangebote</li> <li>• Übersetzung einfacher Texte, mit vollständigen Sätzen in regelmäßiger Stellung der Syntagmen, die nicht mehr als einen Nebensatz umfassen</li> <li>• Morphologische Analyse regelmäßig flektierter Nomina und Verben</li> <li>• Syntagmatische Analyse einfacher Sätze</li> </ul>

## Ziel und berufliche Perspektive des Studiengangs

Der Studiengang „Christliche Studien“ bietet den Studierenden die Möglichkeit einer neigungs- und begabungsgemäßen akademischen Bildung unter Einbeziehung der religiösen, kulturellen, historischen, gesellschaftlichen, politischen und philosophischen Dimensionen des Christentums.

Dieses Bildungsziel entspricht einem wachsenden gesellschaftlichen Bedarf mit entsprechenden beruflichen Möglichkeiten:

- Medien sind zunehmend auf Mitarbeiter angewiesen, die Kenntnisse der christlichen Religion, der christlichen Religions- und Kulturgeschichte, der christlichen Philosophie und Kunst besitzen und entsprechende kulturelle Objektivierungen sachgerecht darzustellen und zu deuten vermögen.
- Insbesondere kirchliche Arbeitgeber in Bereichen der Medien, der caritativen Dienste, der kirchlichen Jugend- und Bildungsarbeit (Ordensgemeinschaften, gemeinnützige Trägergesellschaften, Vereine, Verbände, Gemeinden, Kirchenkreise, Bistümer) wünschen ausdrücklich neben der fachlichen Ausbildung ihrer Mitarbeiter eine theologische Schulung, die derzeit von einigen Universitäten als berufsbegleitendes Zweitstudium angeboten wird.
- Entsprechende Anforderungen werden etwa an Leiter und Mitarbeiter kirchlicher Krankenhäuser, Altenheime, Erziehungshilfeeinrichtungen usw. gestellt.
- Im Bereich der Freizeit- und Unterhaltungsindustrie ist bei zunehmender Pluralisierung mit einem wachsenden Bedarf an Kräften zu rechnen, die fremd gewordene christliche Inhalte und Symbolgehalte dechiffrieren und erlebbar machen können.
- Im Bereich der Betreuung von Kindern und Jugendlichen an den auf- und auszubauenden Ganztagschulen ist mit einem Bedarf an Arbeitskräften zu rechnen, die religiöse und kulturelle Bildungsangebote neben und außerhalb des normalen Unterrichtsbetriebs anbieten können.

## 2. Studienverlaufsplan

Der Fachanteil „Christliche Studien“ umfasst sechs Module entsprechend der folgenden Übersicht. Die Module müssen nicht streng konsekutiv studiert werden.

Modulbezeichnung	Semester	Bestandteile	ECTS
<b>M1: Methoden der Theologie</b>	1	1. Methoden und Themen AT 2. Methoden und Themen NT 3. Einführung Kirchen- und Christentumsgeschichte 4. Grundbegriffe der Fundamentaltheologie  Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung (20 Minuten)	13
<b>M2: Zeugnisse der jüdisch-christlichen Tradition</b>	2	1. Biblische Theologie (AT oder NT) 2. Geschichte des Alten Israel 3. Exegese eines biblischen Textbereichs (AT oder NT)  Modulabschlussprüfung: Hausarbeit in der Biblischen Theologie (20 Seiten)	13
<b>M3: Geschichte des Christentums</b>	3	1. Epochen der Kirchengeschichte 2. Biblische Inhalte in der Kirchen- und Kulturgeschichte 3. Leitmotive der christlichen Liturgie- und Frömmigkeitsgeschichte  Modulabschlussprüfung: Portfolio in der Historischen Theologie (20 Seiten)	12
<b>M4: Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens</b>	4	1. Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens 2. Rituale, Zeichen und Sakramente 3. Christliche Ethik  Modulabschlussprüfung: Hausarbeit in der Systematischen Theologie (20 Seiten)	12
<b>M5: Christliche Identität in einer pluralen Gesellschaft</b>	5	1. Religiöse Dimensionen der Gegenwartsgesellschaft 2. Begleitseminar Berufsfeldpraktikum 3. Berufsfeldpraktikum  Modulabschlussprüfung: Portfolio in der Praktischen Theologie (10 Seiten)	13
<b>M6: Kirche und christlicher Glaube in der modernen Gesellschaft</b>	6	1. Andere Religionen in der Begegnung mit dem Christentum 2. Interkonfessionelle Theologie 2. Kirche in der Welt (Ekklesiologie)  Modulabschlussprüfung: Hausarbeit in einer theologischen Teildisziplin (20 Seiten)	12

Modulname			Modulcode
<b>Modul 1: Methoden der Theologie</b>			CS BA 01
Modulverantwortliche/r			Fakultät
Gies, Bedenbender			Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau
BA Christliche Studien			BA
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1.	1 Semester	P	13
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Keine		Keine	

*Zugehörige Lehrveranstaltungen:*

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload in Stunden
1	SE: Methoden und Themen AT	P	2	90
2	SE: Methoden und Themen NT	P	2	90
3	VL: Einführung Kirchen- und Christentumsgeschichte	P	2	90
4	VL: Grundbegriffe der Fundamentaltheologie	P	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			8	360

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können Herkunft, Entstehung und Besonderheit biblischer Quellen beschreiben und unter Berücksichtigung einleitungswissenschaftlicher Erkenntnisse biblische Texte auslegen. Sie können die historischen und exegetischen Verfahren fundamentaltheologisch reflektieren. Diese Fähigkeiten setzen im Einzelnen voraus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der biblischen Geschichte des AT</li> <li>• Kenntnis der Entstehung des NT</li> <li>• Kenntnis wesentlicher biblischer Gattungen</li> <li>• Kenntnis wesentlicher theologischer Gehalte beider Testamente (Einführungsniveau)</li> <li>• Theologische Explikation des Offenbarungsbegriffe</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanonkritik, Übersetzungsvergleich, Textkritik, Formkritik, Traditionskritik, Literaturkritik, Historische Ortsbestimmung, Hermeneutik;</li> <li>• Quellenkunde, zentrale Motive der Christentumsgeschichte, Umbrüche in der Kirchenverfassung, exemplarische Gestalten der Christentumsgeschichte;</li> <li>• Gottesbegriff, Atheismus, Nicht-Religiosität, Offenbarung, Theologie als Wissenschaft</li> </ul>
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Die Modulabschlussprüfung wird in Form eines mündlichen Gesprächs von 20 Minuten Dauer durchgeführt (Workload in Stunden: 30). Die Prüfung kann als Partnerprüfung (zwei Prüflinge) abgenommen werden.
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote</b>
Die Note geht entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits in die Berechnung der Endnote ein.

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Methoden der Theologie		CS BA 01	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>SE: Methoden und Themen AT</b>		CS BA 1.1	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Gies, Schart		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Bücher des Alten Testaments und sind mit den Einleitungsfragen vertraut;</li> <li>• wissen, welches die wichtigsten theologischen Anliegen der Bücher des Alten Testaments sind;</li> <li>• können die historisch-kritische Methode auf alttestamentliche Texte anwenden.</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>
Die Bücher des Alten Testaments Arbeitsschritte der historisch-kritischen Methode
<b>Literatur</b>
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Methoden der Theologie		CS BA 01	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>SE: Methoden und Themen NT</b>		CS BA 1.2	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Sommer, Bedenbender		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Bücher des Neuen Testaments und sind mit den Einleitungsfragen vertraut;</li> <li>• wissen, welches die wichtigsten theologischen Anliegen der Bücher des Neuen Testaments sind</li> <li>• können die Entstehung der biblischen Bücher beurteilen</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>
Aufbau und Inhalt der Bücher des Neuen Testaments
<b>Literatur</b>
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Methoden der Theologie		CS BA 01	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>SE: Einführung Kirchen- und Christentumsgeschichte</b>		CS BA 1.2	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Lutterbach, Nieden		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die wesentlichen Entwicklungen der Geschichte des Christentums;</li> <li>• können epochale Umbrüche identifizieren;</li> <li>• kennen Grundmethoden historisch-theologischer Forschung (Quellen, Interpretationsweisen, Forschungsrichtungen);</li> <li>• können historische Bezüge in heutiger Lebenswelt thematisieren</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>
Zentrale Themen der Geschichte der Kirchen und des Christentums
<b>Literatur</b>
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Methoden der Theologie		CS BA 01	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>VL: Grundbegriffe der Fundamentaltheologie</b>		CS BA 1.4	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Miggelbrink, Wittekind		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die wesentliche Inhalte der christlichen Lehrentwicklung;</li> <li>• die Gottesfrage als organisierende Mitte der Theologie problembewusst behandeln;</li> <li>• können Typen der Explizierung des christlichen Wahrheitsanspruchs unterscheiden</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>
Problem- und Ideengeschichte der Gottesfrage; christliche Lehrentwicklung; christlicher Wahrheitsanspruch
<b>Literatur</b>
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

Modulname			Modulcode
<b>Modul 2: Zeugnisse der jüdisch-christlichen Tradition</b>			CS BA 02
Modulverantwortliche/r			Fakultät
Sommer, Schart			Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau
BA Christliche Studien			BA
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2.	1 Semester	P	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Keine		Keine	

*Zugehörige Lehrveranstaltungen:*

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload in Stunden
1	SE: Biblische Theologie (AT oder NT)	P	2	90
2	SE: Geschichte des Alten Israel	P	2	90
3	VL Exegese eines biblischen Teilbereichs (AT oder NT)	P	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			6	270

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenart und leitende religiöse Grundannahmen der israelitisch-jüdischen Überlieferung sowie derjenigen christlichen Konfessionen, Traditionen und Glaubensgemeinschaften, die die Geschichte des Christentums nachhaltig geprägt haben, benennen, in Umrissen darstellen sowie historisch und theologisch sachgemäß einordnen.</li> <li>• im einzelnen Grundmotive christlicher Identität beschreiben hinsichtlich ihrer biblischen Herkunft und ihrer theologischen Reflexion.</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gottesvorstellungen, biblischer Glaube, Mensch und Umwelt, der Körper, Gefühle, Familie, Moral und Gesetz, Gesellschaft, Mensch und Gott;</li> <li>• AT: Pentateuch, Prophetie, Geschichtsbücher</li> <li>• NT: Evangelien, Paulus, Apokalypse;</li> <li>• Klassiker der Exegese, Kreuzigungsdarstellungen, Dekalog und Rechtsgeschichte, Reinheitsvorstellungen, Gerechtigkeit und Rechtfertigung</li> </ul>
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Hausarbeit in der Biblischen Theologie im Umfang von 20 Seiten (Workload: 90h)
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote</b>
Die Note geht entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits in die Berechnung der Endnote ein.

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Zeugnisse der jüdisch-christlichen Tradition		CS BA 02	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>SE: Biblische Theologie (AT oder NT)</b>		CS BA 2.1	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Gies, Schart, Sommer, Bedenbender		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernthemen der biblischen Theologie entfalten;</li> <li>• geschichtliche Entwicklungen des Glaubens Israels und der frühen Christen darlegen.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale Themen der Bibel</li> <li>• Umgang mit kanonischen Schriften</li> </ul>
<b>Literatur</b>
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Zeugnisse der jüdisch-christlichen Tradition		CS BA 02	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>SE: Geschichte des alten Israels</b>		CS BA 2.2	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Gies, Schart, Sommer, Bedenbender		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennen Grundzüge der Geschichte Israels</li> <li>• Können biblische Texte in ihren historischen Kontext einordnen</li> <li>• können die Bedeutung verschiedener Institutionen für das antike Israel explizieren</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
Biblische Texte im historischen Kontext und das antike Israel
<b>Literatur</b>
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Zeugnisse der jüdisch-christlichen Tradition		CS BA 02	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>SE: Exegese eines biblischen Textbereichs (AT oder NT)</b>		CS BA 2.3	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Gies, Schart, Sommer, Bedenbender		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundmethoden der historisch-kritischen Bibelauslegung (synchrone und diachrone Methoden) sowie weiterführende Ansätze (befreiungstheologische, feministische und tiefenpsychologische Bibelauslegung);</li> <li>• wissen, mit welchen Methoden biblische Autoren ihre Texte gestaltet haben;</li> <li>• sind in der Lage, die biblischen Texte in ihrem zeitgebundenen Kontext auszulegen und für die Gegenwartstheologisch zu erschließen.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<p>Der Methodenkanon modernen historisch-kritischen bibelwissenschaftlichen Arbeitens: Textkritik, synchrone Methoden (syntaktische und semantische Analysen, Aktantenanalysen, Gattungskritik), diachrone Methoden (Motivkritik, Traditionskritik, Redaktionskritik) ergänzt durch modernere Zugänge wie befreiungstheologische, feministische und tiefenpsychologische Bibelauslegung.</p>
<b>Literatur</b>
<p>Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

Modulname			Modulcode
<b>Modul 3: Geschichte des Christentums</b>			CS BA 03
Modulverantwortliche/r			Fakultät
Lutterbach, Nieden			Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau
BA Christliche Studien			BA
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3.	1 Semester	P	12
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Keine		Keine	

*Zugehörige Lehrveranstaltungen:*

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload in Stunden
1	Epochen der Kirchengeschichte	P	2	90
2	Biblische Inhalte in der Kirchen- und Kulturgeschichte	P	2	90
3	Leitmotive der christlichen Liturgie- und Frömmigkeitsgeschichte	P	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			6	270

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können den Inhalt biblischer sowie kirchen- und theologiegeschichtlicher Texte der Vergangenheit und der Gegenwart unter Anwendung historisch genetischer sowie systematischer Kategorien problematisieren.
Im Einzelnen bedeutet dies: Die Studierenden können biblische Inhalte und Traditionsbestände geltungsfinalisiert argumentieren. Sie...
<ul style="list-style-type: none"> <li>• betrachten biblische Ergebnisse unter dem Aspekt der theologischen Geltung;</li> <li>• können eine zeitgemäße Lehrgestalt des christlichen Glaubens begründen;</li> <li>• können ethische Implikationen argumentieren;</li> <li>• können bei ihrer Argumentation gesellschaftsanalytische und pädagogische Erkenntnisse berücksichtigen.</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Frühneuzeit, Neuzeit, Zeitgeschichte;</li> <li>• Geschichte der Christologie, Trinitätslehre, Soteriologie;</li> <li>• Frömmigkeitspraxis und Lebensgestaltung;</li> <li>• Mission, Kreuzzüge, Wechselwirkungen zwischen den Religionen, Theologie der Religionen</li> </ul>
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Portfolio (15 Seiten, Workload: 90 Std.)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Die Note geht entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits in die Berechnung der Endnote ein.

Modulname		Modulcode	
Modul 3: Geschichte des Christentums		CS BA 03	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>Epochen der Kirchengeschichte</b>		CS BA 3.1	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Nieden, Lutterbach		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen die europäische Christentumsgeschichte zu periodisieren;</li> <li>• sind in der Lage, die Geschichte des Christentums anhand ausgewählter Beispiele diachron zu diskutieren (Entwicklung caritativer Institutionen, Ausprägungen der Familie, Stellenwert der Kinder, Rolle der Universalität, Bedeutung von Individualität und Gewissensbildung, Unterscheidung von „privat“ und „öffentlich“).</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>
Ausgewählte sozialgeschichtliche Themen aus dem Bereich der Historischen Theologie
<b>Literatur</b>
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

Modulname		Modulcode	
Modul 3: Geschichte des Christentums		CS BA 03	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>Biblische Inhalte in der Kirchen- und Kulturgeschichte</b>		CS BA 3.2	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Nieden, Lutterbach		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen die europäische Christentumsgeschichte zu periodisieren;</li> <li>• sind in der Lage, die Geschichte des Christentums anhand ausgewählter Beispiele diachron zu diskutieren (Entwicklung caritativer Institutionen, Ausprägungen der Familie, Stellenwert der Kinder, Rolle der Universalität, Bedeutung von Individualität und Gewissensbildung, Unterscheidung von „privat“ und „öffentlich“).</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>
Ausgewählte sozialgeschichtliche Themen aus dem Bereich der Historischen Theologie
<b>Literatur</b>
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

Modulname		Modulcode	
Modul 3: Geschichte des Christentums		CS BA 03	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>Leitmotive der christlichen Liturgie- und Frömmigkeitsgeschichte</b>		CS BA 3.3	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Nieden, Lutterbach		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Grundmethoden liturgiehistorischer Forschung (Quellen, Interpretationsweisen, Forschungsrichtungen);</li> <li>• kennen die epochenübergreifende Geschichte christlicher Liturgie;</li> <li>• wissen exemplarisch ausgewählte Frömmigkeitsmotive als Antworten auf die jeweilige religiöse und soziale Zeitsituation zu erklären.</li> </ul>			
<b>Lehrinhalte</b>			
Gegenstand und Arbeitsweisen liturgiehistorischer Forschung			
Ausgewählte frömmigkeitsgeschichtliche Themen aus dem Bereich der Liturgiegeschichte			
<b>Literatur</b>			
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.			
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>			

Modulname			Modulcode
<b>Modul 4: Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens</b>			CS BA 04
Modulverantwortliche/r			Fakultät
Lutterbach, Nieden			Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau
BA Christliche Studien			BA
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4.	1 Semester	P	12
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Keine		Keine	

*Zugehörige Lehrveranstaltungen:*

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload in Stunden
1	Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens	P	2	90
2	Rituale, Zeichen und Sakramente	P	2	90
3	Christliche Ethik	P	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			6	270

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung systematischer Grundentscheidungen des theologischen Denkens beschreiben und im Blick auf die Frage nach der Vermittelbarkeit des christlichen Glaubens unter den Bedingungen des modernen Wahrheitsbewusstseins differenziert beurteilen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können die praktische Relevanz theologischer Argumentation entfalten, indem sie Momente gesellschaftlicher Pluralität beschreiben und analysieren können.</li> <li>• Momente religiöser Pluralität im Einzelnen und genau beschreiben können.</li> <li>• Kontextbewusst argumentieren können.</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gotteslehre, Schöpfungslehre, Anthropologie, Gnadenlehre, Sakramentenlehre</li> <li>• Christliche Ethik</li> </ul>
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Hausarbeit in der Systematischen Theologie (20 Seiten, Workload: 90 Std.)
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote</b>
Die Note geht entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits in die Berechnung der Endnote ein.

Modulname		Modulcode	
Modul 4: Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens		CS BA 04	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens</b>		CS BA 4.1	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Wittekind, Miggelbrink		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können Anspruch und theoretischen Status dogmatischer Theoriebildung beschreiben und einordnen
<b>Lehrinhalte</b>
Die (Geschichte der) Lehrgestalt des christlichen Glaubens
<b>Literatur</b>
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

Modulname		Modulcode	
Modul 4: Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens		CS BA 04	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>Rituale, Zeichen und Sakramente</b>		CS BA 4.2	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Nieden, Lutterbach		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können einen theologisch verantworteten Begriff von Kirche und Sakramenten argumentieren die Kirchenwirklichkeit sakramententheologisch deuten</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>
Sakramententheologie
<b>Literatur</b>
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

Modulname		Modulcode	
Modul 4: Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens		CS BA 04	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>Christliche Ethik</b>		CS BA 4.3	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Miggelbrink, Wittekind		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernthemen der christlichen Ethik;</li> <li>• thematisieren christliche Gesellschaftsvorstellung im Dialog mit anderen Vorstellungen;</li> <li>• explizieren christliche Gestaltungsgrundsätze der Gesellschaft.</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>
Sakramententheologie
<b>Literatur</b>
Christliche Moralvorstellungen und ethische Orientierungen im Bezug auf den einzelnen und die Gesellschaft
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

Modulname			Modulcode
<b>Modul 5: Christliche Identität in einer pluralen Gesellschaft</b>			CS BA 05
Modulverantwortliche/r			Fakultät
Knauth, Domsel			Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau
BA Christliche Studien			BA
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5.	1 Semester	P	13
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Keine		Keine	

*Zugehörige Lehrveranstaltungen:*

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload in Stunden
1	Religiöse Dimensionen der Gegenwartsgesellschaft	P	2	90
2	Begleitung Berufsfeldpraktikum	P	2	90
3	Berufsfeldpraktikum	P		180
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			4	360

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können die gesellschaftliche Gegenwartsgestalt des Religiösen analytisch beschreiben und sich zielorientiert, berufsbezogen in professionellen Handlungsfeldern verhalten.
Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionssoziologie, säkulares Staatsverständnis, Religionsfreiheit, aktuelle Rechtsstreitigkeiten;</li> <li>• Religiöse Faktoren im Berufsfeld, Berufsethos, Handlungskonzepte</li> </ul>
Prüfungsleistungen im Modul
Portfolio in der Praktischen Theologie (10 Seiten, Workl: 30 Std.)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Die Note geht entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits in die Berechnung der Endnote ein.

Modulname		Modulcode	
Modul 5: Christliche Identität in einer pluralen Gesellschaft		CS BA 05	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>Religiöse Dimensionen der Gegenwartsgesellschaft</b>		CS BA 5.1	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Knauth, Domsel		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden können			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• die religiösen Bedingungen christlichen Handelns in einem interdisziplinären Verstehenszugang erfassen;</li> <li>• die gegenwärtigen Bedingungen christlichen Handelns im Rahmen der Tradierungsgeschichte christlichen Glaubens theologisch bewerten.</li> </ul>			
<b>Lehrinhalte</b>			
Grundfragen christlicher Anthropologie			
Literatur			
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>			

Modulname		Modulcode	
Modul 5: Christliche Identität in einer pluralen Gesellschaft		CS BA 05	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>Begleitung Berufsfeldpraktikum</b>		CS BA 5.2	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Knauth, Domsel		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden sind in der Lage, ihre berufliche Orientierung und ihre Berufsentscheidung in der Auseinandersetzung mit der Praxiserfahrung fundierter zu bestimmen und ihre fachliche Ausbildung eigenverantwortlich zu reflektieren
<b>Lehrinhalte</b>
Begleitung des Berufsfeldpraktikums
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

Modulname		Modulcode	
Modul 5: Christliche Identität in einer pluralen Gesellschaft		CS BA 05	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>Berufsfeldpraktikum</b>		CS BA 5.3	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Knauth, Domsel		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	120 h	60 h	180 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden machen systematische Erfahrungen in Unternehmen. Sie organisieren das Praktikum selbstständig. Sie lernen verschiedene berufliche Optionen kennen Sie können ihre persönliche Kommunikationsfähigkeit einschätzen und in der Vermittlungsarbeit praktisch weiter entwickeln
<b>Lehrinhalte</b>
Selbstmanagement, Organisationsfähigkeit, Vermittlungskompetenzen, Selbsteinschätzung
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

Modulname			Modulcode
<b>Modul 6: Kirche und christlicher Glaube in der modernen Gesellschaft</b>			CS BA 06
Modulverantwortliche/r			Fakultät
Miggelbrink, Wittekind			Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau
BA Christliche Studien			BA
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6	1 Semester	P	12
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Keine		Keine	

*Zugehörige Lehrveranstaltungen:*

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload in Stunden
1	Andere Religionen in der Begegnung mit dem Christentum	P	2	90
2	Interkonfessionelle Theologie	P	2	90
3	Kirche in der Welt (Ekklesiologie)	P	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			6	270

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können das Selbstverständnis der christlichen Theologie als Wissenschaft in Grundzügen entfalten sowie deren Wahrheitsanspruch und interkulturelle Relevanz im Dialog mit nichtchristlichen Religionen und außerreligiösen Weltanschauungen (selbst-)kritisch zur Geltung bringen.
Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirche, Ökumene</li> <li>• Formen interreligiösen Dialogs</li> </ul>
Prüfungsleistungen im Modul
Hausarbeit in einer theologischen Teildisziplin (15 Seiten, Workload: 90 Std. )
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Die Note geht entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits in die Berechnung der Endnote ein.

Modulname		Modulcode	
Modul 6: Kirche und christlicher Glaube in der modernen Gesellschaft		CS BA 06	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>Andere Religionen in der Begegnung mit dem Christentum</b>		CS BA 6.1	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Alle Lehrenden		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können die Bedeutung der Frage nach Gott für den Menschen beschreiben kosmologische Weltbilder verschiedener Religionen vergleichen christliches Weltverständnis im Dialog entfalten
<b>Lehrinhalte</b>
Christliches Weltbild und kosmologische Weltbilder verschiedener Religionen
<b>Literatur</b>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

Modulname		Modulcode	
Modul 6: Kirche und christlicher Glaube in der modernen Gesellschaft		CS BA 06	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>Interkonneffionelle Theologie</b>		CS BA 6.2	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Alle Lehrenden		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können unterschiedliche Lehrentwicklungen in den Konfessionen in ihrer Genese beschreiben und an ausgewählten Themen die heuristische Produktivität des Lehrpluralismus erläutern</li> <li>• sind in der Lage, konfessionell verschiedene christliche Weltdeutungen miteinander ins Gespräch zu bringen und die Konfessionen in ihren zivilisationsgeschichtlichen Möglichkeiten und Begrenzungen zu diskutieren</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>
Gegenstand und Arbeitsweise in der Ökumene
Literatur
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

Modulname		Modulcode	
Modul 6: Kirche und christlicher Glaube in der modernen Gesellschaft		CS BA 06	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>Kirche in der Welt</b>		CS BA 6.3	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Alle Lehrenden		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprach- und sozialwissenschaftliche Theoriebildung auf die Kirche anwenden</li> <li>• einen theologisch verantworteten Begriff von Kirche argumentieren;</li> <li>• die Kirchenwirklichkeit modernisierungstheoretisch deuten.</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>
Ekklesiologie
Literatur
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

Modulname			Modulcode
<b>Bachelorarbeit</b>			CS BA-Arbeit
Modulverantwortliche/r			Fakultät
Alle Lehrenden			Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau
BA Christliche Studien			BA
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits/Workload
6	1 Semester	P	12
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Abschluss der Module 1-4; Sprachnachweise		Keine	

#### Lernergebnisse / Kompetenzen

##### Die Studierenden

- können selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung bearbeiten und darstellen
- wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren
- können ihre methodischen Kompetenzen gezielt einsetzen
- können Problemstellungen reflektieren und verschiedene Forschungspositionen beurteilen.

##### Lehrinhalte

Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung

##### Prüfungsleistungen im Modul

Bachelorarbeit in einer theologischen Teildisziplin (40 Seiten); die Bachelorarbeit kann allerdings auch in dem anderen Studienfach abgelegt werden.

##### Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits in die Berechnung der Endnote ein.